

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

vnder sin füsse Also sulle
wir gemaltiglich vff stei-
gen. und sullent uns mit
lossen bänden. kom sach
vnsers herren. Und sol-
lent auch gern durch bö-
se swert gan. Das ist
durch die hebe vnsers
herren in einem Ewan-
gelio. Ir sullent die mit
fürchten die auch den lib
mögen getöten. Do-
von spricht sant paulus
was mag mich gescheide
von der liebe gotes betru-
pisse angst smockeyt bi-
hungere. Also er solt spre-
chen. Das ist alles li-
den durch die liebe vnser
herre für gar schnelllich
zu himel und die wolke
empfangen in vor den an-
gen der Jungeren. Also
sullent wir mit allen in-
sinn freyten. vnsere
herren dienen in den ewi-
gen eren. Das bewiset
uns der prophet in dem sal-
ter der hirs het betende
zu dem wasser der bren-
nen. Also begeret myn

sele zu ilende zu dir
zu komende. Zu
dem dritten male sul-
lent wir merken die
stat der vffart. name
er für zu himel. Und
rücket mit in dem
mittel wege. Also sulle
wir nimmer gerülben
Wir sullent auch ilen
das wir in den himel
komen. Für das me
sullent wir wissen. Das
wir hute lesen. Das
vnsere herre zu himel
für mit einer besime
in einem wolken. In
in einer sammung
in große schar und
in einem gebete und
in einer besinnen sey-
ne uns ergehels.
Darvmb sprichet
sant Johannes mit de
gulden monde. Wer-
lich die stymme der
grossen besamen ist
grymlich zu horn
der die helle vff slü-
set. und zu störet
die lant des tüfels
und lesen die seln.